

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 12. ordentlichen Plenums

Datum: 02.12.2015
Beginn: 12:41 Uhr
Ende: 14:00 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit: Veysi Güneri, Bastian Politycki, Felix Wengler, Julia Wiedow, Justus Faust, Lukas Vaupel, Wiebke Kleine, Erhan Yesilöz, Andrea Lehmann

Autonome Referenten: Isabell Schneider

Gäste: Markus Heun (Fachschaft Fakultät 6), Tobias Wolske (Fachschaft Fakultät 6), Bibu Roger (IST), Sherin Jaekel (IST), Stephan Oltmanns, Simon Ramirez (Redekunst e.V.)

Entschuldigt abwesend: Dennis Pirdzuns, Najib Benkid

Redeleitung: Bastian Politycki

Protokoll: Andrea Lehmann

TOP 1: Begrüßung

Bastian eröffnet die Sitzung um 12:41 Uhr.

TOP 2: Regularien

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Bastian stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Regularien
TOP 3: Anträge
TOP 4: Berichte
TOP 5: Sonstiges
TOP 6: Termine

TOP 3: Anträge

1. Markus und Tobi von Fakultät 6 stellen sich vor und berichten, dass sie eine Glühweinfest organisieren, die am 10.12.2015 stattfinden soll. Doch dabei kommt das Problem auf, dass ihre Versicherung vor einiger Zeit gekündigt wurde und der alte AStA ihnen versichert hat, dass dieser die Kosten für eine Versicherung übernehme. Daher stellen sie die Anfrage, ob das für den aktuell amtierenden AStA ebenfalls gilt.

Die Versicherung kostet 112,46 € und man würde dem AStA dann die entsprechende Rechnung einreichen. Auch liegt eine Auflistung der Kosten vor (siehe Anhang).

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

Damit wird der Antrag angenommen.

Veysi und Justus betreten den Raum (12.45 Uhr)

2. Sherin Jaekel, eine Vertreterin des International Student Teams, stellt sich vor. Das IST ist dem akademischen Auslandsamt angeschlossen, hat jedoch keine eigenen finanziellen Mittel um Veranstaltungen durchzuführen. Dennoch möchte das IST am 17.12. eine Veranstaltung auf der AStA-Ebene organisieren, jedoch kommen dabei Kosten auf (siehe Anhang), die ohne Budget nicht zu decken sind.

Das International Dinner soll ein gemeinsames, weihnachtliches Abendessen sein, zu dem jeder landestypisches Essen aus seiner Heimat mitbringen soll. Diese Veranstaltung ist ideal um den Kontaktaufbau zwischen internationalen und deutschen Studierenden zu fördern.

Wenn der AStA die Veranstaltung unterstützt, würde das Akademische Auslandsamt das Geld für die Organisation vorstrecken, und der AStA würde dann die Rechnung begleichen.

Bastian bittet darum, dass die Absprachen mit dem Kulturreferat bei dieser Veranstaltung besser laufen, als bei der letzten, sodass Missverständnisse bei der Planung und Organisation vermieden werden können.

Die Kosten für die Veranstaltung für 80 Personen würden sich auf 275€ belaufen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

3. Stephan Oltmanns stellt sich vor. Er macht zusammen mit Torsten Becker die Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2012/13. Er beantragt einen der Schlüssel für das Finanzerbüro, damit sie zu zweit abends ungestört arbeiten können. Das Plenum ist damit einverstanden, ein gesonderter Antrag ist dafür aber nicht notwendig.

4. Sebastian Richter stellt einen Antrag für ein Antivirenprogramm für 24 Monate, da die aktuelle Version der 15 Rechner abgelaufen ist. Doch die Kosten für das Programm überschreiten die 750€ Marke (1200€) und der Antrag kann daher erst nächste Woche beschlossen werden.

Die Abstimmung wird auf das nächste Plenum verschoben.

5. Simon Ramirez, Teilvorstand von Redekunst e.V., stellt sich vor und erläutert, dass er mit dem Debattierclub gerne an einem Wettbewerb in Hamburg teilnehmen

möchte (organisiert von der ZEIT). Die finanzielle Hürde für die Mitglieder des Debattierclubs sei jedoch hoch (die Anmeldegebühr liegt bei 44€ pro Person) und er bittet daher den AStA um eine finanzielle Unterstützung. Diese soll der Hälfte der Anmeldegebühr (22€ pro Person) entsprechen.

Bastian merkt an, dass der pro Kopf Betrag in diesem Fall sehr hoch -, auch wenn der Gesamtbetrag niedrig ist.

Felix greift diesen Beitrag auf und betont, dass diese Unterstützung auch nur eine sehr kleine Zielgruppe betrifft und vor allem eine Zuwendung an Dritte bedeutet, die so kaum zu rechtfertigen wäre.

Justus erkundigt sich, wo der Nutzen für die Studierendenschaft liegt, da Fachschaften ja auch einen Nutzen für die Studierendenschaft erringen, wenn sie an Bundesfachschaftentagungen teilnehmen.

Simon erklärt, dass sich Veranstaltungen (wie bspw. der Coaching Cup) nach so einem Wettbewerb besser und einfacher organisieren lassen, da man bei solchen bundesweiten Treffen die notwendigen Kontakte herstellt.

Die Abstimmung wird auf das nächste Plenum verschoben.

Isabell verlässt das Plenum. Lukas betritt das Plenum (13.15 Uhr)

6. Bastian spricht das Marketingpaket an. Er regt an, nur über die Bestandteile abzustimmen, die noch die aktuelle Amtszeit betreffen. So gibt man dem neuen AStA im Februar die Chance, sich selbst um ein Marketingkonzept zu kümmern, welches dann auch deren Amtszeit betrifft. So stehen nur noch zwei Posten des Pakets zur Debatte: Die Broschüre (Auflage 5000 Stück, Kosten 750€ ohne MwSt.) und die Kommunikation der StuPa-Wahl (1000€ ohne MwSt.). An dieser Stelle wird aber wegen des Zeitdrucks nur über die Broschüre abgestimmt.

Justus verweist darauf, dass der Antrag (750€ + MwSt.) auf das nächste Plenum verschoben werden müsste, weil der Antrag die 750€ Grenze überschreitet. Jedoch wird der Antrag, wegen der Dringlichkeit und weil das Paket bereits in zwei vorherigen Plenen besprochen wurde, heute abgestimmt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja – 3 Nein – 0 Enthaltungen

Damit wird der Antrag angenommen.

7. Bastian stellt einen Antrag im Auftrag von Dennis vor: die Fahrkartenproblematik für die Studierenden des inTouch Programmes hat sich beinahe geklärt. Sie können zwar kein Semesterticket bekommen, stattdessen aber ein YoungTicketPlus. Das inTouch Programm möchte diese Tickets auch selbst bezahlen, hat aber im Augenblick noch kein Budget zur Verfügung (sondern erst ab Januar 2016). Daher wurde der AStA gefragt, ob dieser die Kosten für einen Monat (1500€) übernehmen kann.

Der Antrag wird diskutiert. Andrea merkt an, dass auch hier die pro Kopf Summe sehr hoch ist, und eben nur spezielle Studierende betrifft. Felix erklärt, dass hier ebenfalls eine Finanzierung Dritter stattfinden würde, und er dafür keine Rechtfertigung nach Vorgaben der HWVO findet. Bastian erklärt, dass er vor einer möglichen Abstimmung noch Gespräche mit inTouch und der WSW führen möchte. Lukas wirft ein, dass man stattdessen auch Kontakte für Mitfahrgelegenheiten für den einen Monat herstellen kann, da die Kosten wirklich hoch seien.

Die Abstimmung wird verschoben.

8. Bastian stellt einen Finanzantrag. Für 20€ soll bezahlte Facebook Werbung geschaltet werden, um den Uniday und die Einführungsveranstaltung über Antisemitismus zu bewerben.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

Veysi verlässt den Raum.

9. Lukas stellt einen Finanzantrag. Für 170€ soll Plakatwerbung für den FairTeiler bestellt werden. Der Antrag ist gedeckelt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

Veysi betritt den Raum.

Dem Plenum lagen folgende Anträge zur Abstimmung vor (Nummerierung bezieht sich auf die vorangegangene):

1.

Titel	Versicherung für FSR 6 – Glühweinfete
AntragsstellerIn	FSR – Fakultät 6
Antragstext	Siehe Anlage (Kostenaufstellung Glühweinfete) und s.o.
Antragshöhe	112,46 €
Abstimmungsergebnis	6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

2.

Titel	Unterstützung für International Dinner IST
AntragsstellerIn	IST – Sherin Jaekel
Antragstext	Unterstützung für das International Dinner am 17.12.2015
Antragshöhe	275€
Abstimmungsergebnis	8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

6.

Titel	Studienbroschüre – Anzeige
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Anzeige d. AStA im Studienführer der BUW IZ SB
Antragshöhe	750€ (exkl. MwSt.)
Abstimmungsergebnis	5 Ja 3 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

8.

Titel	FB-Werbung UNI Day & Weiteres
AntragsstellerIn	AStA-Vorsitz
Antragstext	Werbung FB für Veranstaltungen
Antragshöhe	20€
Abstimmungsergebnis	8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

9.

Titel	Werbung Fairteiler
AntragsstellerIn	Lukas Vaupel
Antragstext	Kosten für Plakate und weiteres
Antragshöhe	170€
Abstimmungsergebnis	7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

TOP 4: Berichte

Stephan Oltmanns berichtet, dass er mit Dennis die Akten für die Kassenprüfung 2012/13 aus dem Archiv geholt hat. Jedoch fehlt der Ordner für den Mai 2013. So ist leider keine vollständige, transparente Kassenprüfung möglich, sodass er alle Beteiligten darum bittet, sich schlau zu machen und zu suchen, wo dieser Ordner sein könnte.

Bastian berichtet, dass er mit Sebastian die Homepage für die Anmeldungen zu den Exkursionswochen fertig macht, und diese bald beginnen können. Er wird heute Abend auf der StuPa-Sitzung einen Initiativantrag stellen, damit die finanzielle Unterstützung (die in die nächste Amtszeit fällt) auch sicher ist. Davon wurde beim letzten Mal der Shuttleservice bezahlt, eine derartige Nutzung der finanziellen Unterstützung wird wieder angestrebt.

Die Exkursionen werden von der IHK und der Transferstelle der Universität organisiert.

Justus berichtet, dass der offene Haushalt fertig ist und heute online gestellt wird. Andrea hat eine Pressemitteilung geschrieben, die heute verschickt wird.

Des Weiteren berichtet Justus über das Gespräch mit Oberbürgermeister Mucke, an dem er mit Dennis und Veysi teilgenommen hat. Behandelt wurde unter anderem die mangelnde Attraktivität der Stadt für die Studierenden, denn es leben bspw. Nur 20% dieser in Wuppertal. Der restliche Bericht wird auf nächste Woche verschoben.

TOP 5: Sonstiges

Entfällt.

TOP 6: Termine

Nächstes Plenum: 09.12.2015 um 12:30 Uhr im Großraumbüro ME.04.19 des AStA.

Bastian schließt das Plenum um 14:00 Uhr.

AStA-Vorsitz – Bastian Politycki

Protokollantin - Andrea Lehmann